

6. Mit Gottes guten Gaben / Kommunion-Dank-Lied [Chor]

Mit Gottes guten Gaben reich beschenkt, / fühlen wir, wie unser Herz sich weitet.

Weil der gute Vater an uns denkt, / hat er für uns den Tisch bereitet.

Mit Gott in seinen Gaben Brot und Wein / spüren wir, wie wir sein Mahl verstehen,
lassen uns auf seine Liebe ein, / dass wir ihn auch im Andern sehen.

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath

7. Von Gott getragen / Schlusslied

1. Von Gott ge - tra - gen, von Gott ge - hal - ten, dir - fen wir
2. Von Gott ge - trö - stet, von Gott um - fas - sen, ge - hen wir
4. Von Gott be - hil - tet, von Gott ge - seg - net, wer uns auch

in - ser Le - ben ge - stal - ten und We - ge mit Blick für - ein -
wei - ßen, oh - ne zu ban - gen, im Glau - ben ge - wis - Gott ist
im - mer bei - te be - geg - net und was hem - te al - les ge -

an - der gehn den An - dern mit Got - tes Au - gen schen,
wirk - lich nah Erst recht, wenn wir stau - cheln, ist er da
sche - hen mag, so gehn wir ge - trost in die - sen Tag.

— ver-trau-ens-voll wa - gen den nich - sten Schritt Wo-hin wir auch ge-
— Denn er hilft uns auf für den nich - sten Schritt
— Gott ist uns zur Sei - te auf Schritt und Tritt

leo, Gott geht mit, wo-hin wir auch ge - hen, Gott geht mit.

3. Von Gott begleitet, von Gott umgeben, / gehn wir mit Andern durch unser Leben.
Denn Gott will, dass keiner verloren geht / und niemand allein im Leben steht.
Und wenn wir zu zweit gehen, dann sind wir zu dritt. / Wohin wir auch gehen, Gott geht mit.

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath



Franziskusmesse

„Gott im Anderen begegnen“

Musik: Klaus Wallrath

Text: Raymund Weber

Text- und Liedheft



1. Von Gott gerufen Eingangslied

Von Gott gerufen, von Gott berührt, / suchen Menschen, was zu ihm führt:
Spuren, wo er zu finden ist: / Werk und Worte des Jesus Christ.



Von Gott bezeichnet, von Gott geprägt, / suchen Menschen, was hält und trägt,
hören, was in das Wort gefasst: / Einer trage des Anderen Last.

Wer Jesu Spuren folgen will ...

Von Gott berufen, von Gott erwählt, / suchen Menschen, was wirklich zählt,
machen liebend ihr Herz bereit, / schenken anderen ihre Zeit.

Wer Jesu Spuren folgen will ...

Von Gott geheiligt und Gott geweiht, / suchen Menschen zu jeder Zeit
nachzufolgen dem Bruder Christ, / der für uns Mensch geworden ist.

Wer Jesu Spuren folgen will ... (2x)

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath

4. Kleine Frucht aus dunkler Erde / Gabenlied [Chor]

Kleine Frucht aus dunkler Erde / bringen wir, dass groß sie werde,
guter Gott, vor dein Gesicht. / Gib ihr Licht von deinem Licht.

Franziskus macht sich selber klein, / hat Minderbruder sich genannt.
Er wollte nie der Größte sein, / Du hast ihm Größe zuerkannt.

*(Das Weizenkorn, unscheinbar klein, / wird groß, wenn sterbend es vergeht.
Du stiftest neues Leben ein, / und überreiche Frucht entsteht.)*

Unser Stückwerk, unser Handeln, / unser Zögern, unser Leiden
bringen glaubend wir bescheiden. / Nimm es an, du kannst es wandeln.

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath

5. Heilig, singen wir, hosanna / Sanctus-Lied



Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath

3. Ehre sei Gott in den Himmelsweiten / Gloria-Lied



* Wiederholung und Klammer 2. nur beim letzten Refrain

Wir loben dich preisend und danken dir.
Wir beten dich an, deine Herrlichkeit rühmend.
Herr, Gott, Vater, du König des Himmels.
Eingeborener Sohn Jesus Christus.

Ehre sei Gott ...

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
du sitzt auf dem Thron zur Rechten des Vaters,
erhör unser Beten, erbarme dich unser.

Ehre sei Gott ...

Denn du allein bist der Heilige Gottes,
du allein bist der Höchste, der Herr:
Jesus Christus, im Heiligen Geist
zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen.

Ehre sei Gott ...

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath

2. Ihr habt mich gesehen Kyrie-Lied

Franziskus ist zur Besinnung gekommen,
als er die Worte Jesu vernommen:
(Wer Ohren hat, kann zum Nachdenken kommen,
wenn er die Worte Jesu vernommen.)
Ihr habt mich nackt und frierend gesehen.
Was habt ihr getan, und was ist geschehen?



Die großen Heiligen haben vernommen,
dass Gott im Menschen will zu uns kommen:
Ihr habt mich krank, im Kerker gesehen.
Was habt ihr getan, und was ist geschehen?

Christe eleison

Auch wir, im Namen des Christus gekommen,
wir haben seine Worte vernommen:
Ihr habt mich arm und hungrig gesehen:
Was habt ihr getan, und was ist geschehen?

Kyrie eleison

Text: Raymund Weber
Musik: Klaus Wallrath